

# Inhalt

Vorwort .....	9
Vorbemerkung zur erweiterten Neuauflage .....	17
1. Eintracht und Streit in der Familie .....	19
Der große und der kleine Bruder .....	19
Die Großrussen und die Kleinrussen .....	25
2. Die gemeinsame Wiege der Kyjiver Rus' .....	28
Der Erbstreit der Historiker .....	29
Der Erbstreit der Politiker .....	35
3. Mongolen und Polen – Asien und Europa: Die Geschwister gehen getrennte Wege (14. bis 17. Jahrhundert) .....	37
Danylo von Galizien-Wolhynien und Alexander Nevskij .....	38
Der Aufstieg Moskaus und die Herausbildung des Zarenreichs .....	43
Die Ukraine unter litauischer und polnischer Herrschaft .....	46
Die ukrainischen Kosaken und die Revolution von 1648 .....	51
Starker Staat – libertäre Gesellschaft, belagerte Festung – Orientierung nach Europa...	53

4. Die Annäherung der Ukraine an Russland und die Integration der «Kleinrussen» in das Imperium der Zaren (17. bis frühes 19. Jahrhundert) . . . . .	56
Die Vereinbarung von Perejaslav und der Beginn der Herrschaft Russlands über die Ukraine . . . . .	59
Peter der Große, Mazepa und das Ende des ukrainischen Kosakentums . . . . .	65
Die Ukrainisierung der russischen Kultur . . . . .	72
Feofan Prokopovyč . . . . .	74
Die Expansion Russlands ans Schwarze Meer und in die rechtsufrige Ukraine . . . . .	77
Die Entdeckung Kleinrusslands durch die Russen um 1800 . . . . .	81
5. Zwei verspätete Nationen . . . . .	85
Prozesse der Nationsbildung in der Vormoderne. .	87
Varianten eines russischen Nationalbewusstseins in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts . . . . .	93
Die ukrainische Herausforderung und die russische Antwort . . . . .	96
Der russische imperiale Nationalismus und die Krise der ukrainischen Nationsbildung. . . . .	103
6. Ein asymmetrisches Verhältnis: Russen und Ukrainer im Russländischen Reich im 19. und frühen 20. Jahr- hundert . . . . .	113
Russische Stadt – ukrainisches Dorf . . . . .	114
Hierarchie der Kulturen . . . . .	117
Wechselseitige Perzeptionen . . . . .	121
Akkulturation und doppelte Identität . . . . .	124
War die Ukraine eine Kolonie Russlands? . . . . .	130

7. Die Russische und die Ukrainische Revolution . . . . .	132
Die Russische Revolution (Februar 1917 bis März 1918) . . . . .	132
Die Ukrainische Zentralrada und ihr Verhältnis zu Petrograd . . . . .	136
Die Ukrainische Volksrepublik zwischen den «roten» und den «weißen» Russen . . . . .	141
Weshalb gelang es den Bolschewiki, den Bürgerkrieg zu gewinnen und die Herrschaft über den größten Teil der Ukraine zu erringen? . . . . .	146
8. Russen und Ukrainer in der sowjetischen «Völkerfamilie» . . . . .	150
Die Gründung der Ukrainischen und der Russländischen Sowjetrepublik . . . . .	151
<i>Korenizacija</i> und Ukrainisierung . . . . .	155
Der ukrainische Nationalkommunismus . . . . .	162
Industrialisierung, Zwangskollektivierung und Hungersnot . . . . .	165
Sowjetpatriotismus, Völkerfreundschaft und die Rückkehr des «Großen Bruders» . . . . .	171
Großer Vaterländischer Krieg oder antisowjetischer Befreiungskampf . . . . .	175
Von der Völkerfamilie zum Sowjetvolk . . . . .	183
Russland und die Ukraine als Totengräber der Sowjetunion . . . . .	192
9. Feindliche Brüder? Die Konfrontation der beiden postsowjetischen Staaten . . . . .	199
Die Unabhängigkeit der Ukraine und die Reaktion Russlands . . . . .	199

Kontroversen und Kompromisse . . . . .	203
Die Orange Revolution von 2004: Juščenko, Janukovyč und Putin . . . . .	212
Die Revolution des Euro-Majdan . . . . .	219
Das militärische Eingreifen Russlands – Versuch einer Deutung . . . . .	222
Putins Begründungen zur Rechtfertigung des Anschlusses der Krim . . . . .	226
10. Feinde statt Brüder: Russlands Krieg gegen die Ukraine . . . . .	232
Die Ukraine und Russland in der ersten Phase des Krieges (2014 bis 2021) . . . . .	232
Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine im Jahr 2022 . . . . .	242
Putins Begründungen und Rechtfertigungen des Kriegs . . . . .	255
11. Russland, die Ukraine und Europa . . . . .	264
Anmerkungen . . . . .	271
Literaturverzeichnis . . . . .	285
Abbildungsnachweis . . . . .	295
Personenregister . . . . .	296
Karten . . . . .	300